

Ergebnisprotokoll

Gremium: LEADER LAG Hunsrück

Datum: 28.10.2008 **Ort:** VBS, Sohrschied

Sitzungsleiter: László Gilányi (Vorsitzender)

Anwesende: siehe [Anlage 1](#) (nach TOP 6 verlässt das Mitglied Herr Becker die Sitzung)

Thema: Ordentliche Sitzung

Beginn: 16:00 **Ende:** 19:35

Protokollführer: Wolfgang Molz

A = Auftrag B = Beschluss E = Empfehlung V = Vorschlag F = Feststellung I = Information

Nr.	Art	Zuständig	Termin	Beschreibung
1	I	Hr. Gilányi Frau Engelmann		<p>Begrüßung durch den Vorsitzenden der LAG Hunsrück Herr Gilányi begrüßt die TeilnehmerInnen und bedankt sich bei Frau Engelmann und Frau Bollhorts vom VBS Sohrschied für die Einladung nach Sohrschied. Frau Engelmann begrüßt die TeilnehmerInnen recht herzlich in den Räumlichkeiten des VBS in Sohrschied und macht einige Ausführungen zum Verein. Der VBS wurde 1984 gegründet. Seitdem wurden über 120 Auszubildende im Tischlerhandwerk ausgebildet. Derzeit befinden sich 3 Jugendliche in Ausbildung. Hauptamtlich sind derzeit ein Tischlermeister und eine Reinigungskraft beschäftigt, ansonsten wirken alle anderen ehrenamtlich. Neben der Werkstätte verfügt der Verein über 50 Übernachtungsmöglichkeiten auf Jugendherbergsniveau. Der Übernachtungspreis beträgt 10,-- €. Weitere Informationen zum Verein sind auf der Internetseite www.vbs-sohrschied zu finden. Anschließend führt Frau Bollhorst die TeilnehmerInnen durch das Gebäude und über das Gelände und erläutert das aktuelle Vorhaben.</p>
2	I	Hr. Gilányi		<p>Feststellung der Beschlussfähigkeit Der Vorsitzende stellt fest, dass die LAG bei 18 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.</p>
3	B	Hr. Gilányi		<p>Bemerkungen zum Protokoll der Sitzung am 19.08.2008 Dem vorgelegten Protokoll wird zugestimmt.</p>
4	I	Hr. Becker		<p>Ergänzungen der aktuellen Tagesordnung Herr Becker bittet darum, dass unter TOP 10 das LEADERplus Projekt „Hunsrück-History“ besprochen wird. Dem wird zugestimmt. Besprochen wird das Projekt indes unter TOP 6.</p>
5	I	Hr. Kistner		<p>Pilotdorf der LAG Hunsrück – Landeswettbewerb „Mitten drin im Dorf: leben und arbeiten“ a.) Sachstandsbericht Herr Kistner informiert die Teilnehmer über den Wettbewerb, der noch dieses Jahr ausgeschrieben werden soll. Über das Entwicklungsprogramm PAUL werden für den Wettbewerb zusätzliche 3 Mio. Euro an ELER-Mitteln zur Kofinanzierung innovativer Projekte bereitgestellt, wobei landesweit 6 Siegerkonzepte ausgezeichnet werden sollen. Auch ILE-Regionen können sich am Wettbewerb beteiligen. Mit dem Projekt „Pilotdorf“ hatte die LAG einen guten Einfall, da hier bereits viele Bewertungskriterien und Teilnahmebedingungen gefordert waren, die sich ebenfalls im Landeswettbewerb wieder finden. Ein LAG-interner neuer Wettbewerb ist damit im Hunsrück nicht erforderlich, siehe hierzu beigefügte Folien zum Wettbewerb, Anlage 2. Beide Siegergemeinden im Projekt „Pilotdorf“, Wahlenau und Mittelstrimmig, haben in ihren Gemeinderäten Beschlüsse gefasst, wonach sie sich mit ihren Konzepten am Landeswettbewerb beteiligen möchten. Die Ortsgemeinde Wahlenau als Einzelgemeinde mit dem Themenschwerpunkt „Vieles im Ort“ und die Ortsgemeinde Mittelstrimmig unter dem Themenschwerpunkt „Tourismus“ in Kooperation mit den Ortsgemeinden Altstrimmig, Liesenich, Sosberg und Forst („Strimmiger Berg“). Der Wettbewerb sieht die Möglichkeit eines Zusammenschlusses von bis zu 5 Gemeinden vor. Nähere Einzelheiten sind aber noch zu klären bzw. es muss abgewartet werden, bis die Teilnehmerrichtlinien endgültig feststehen. Die LAG entscheidet über eine Teilnahme am Wettbewerb. Durch eine</p>

	B		<p>Teilnahme am Wettbewerb ist nicht ausgeschlossen, dass Projekte in den teilnehmenden Ortsgemeinden außerhalb des Wettbewerbes mit Leader-Mitteln gefördert werden können.</p> <p>b.) Beratung und Beschlussfassung zur Beteiligung der LAG Hunsrück am Landeswettbewerb</p> <p>Ohne größere Diskussion wird der Beteiligung am Landeswettbewerb durch die Ortsgemeinden Wahlenau und Mittelstrimmig (ggf. als „Strimmiger Berg“) zugestimmt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig</p>
6	I	Hr. Kistner, Frau Braun	<p>Informationen zu laufenden bzw. abgeschlossenen Projekten</p> <p>P.-Nr. 3: Frauen der Hunsrück-Region im Wandel der Zeit</p> <p>Das Projekt wird im MWVLW und im MASGFF sehr positiv gesehen. Allerdings sind die Kosten für die Erstellung des Buches (ca. 10.000 €) nicht förderbar. Das Buch soll über Sponsoring finanziert werden. Erste Zusagen der Volksbank Hunsrück und der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück über je 1.000 € liegen vor. Eine Möglichkeit entsprechende Spendenbescheinigungen auszustellen wurde ebenfalls gefunden, indem die Katholische Familienbildungsstätte dieses Projekt unterstützt.</p> <p>Die Finanzierungszusage der Verbandsgemeinden und der EG Morbach erfolgen nach und nach, einige Zusagen sind schon eingegangen, aber auch konkrete Absagen. Eigentlich muss man mit jedem Ausschussmitglied in den Verbandsgemeinden reden, um besser über das Projekt zu informieren und so eine Finanzierungszusage zu erhalten. Erfreulich ist, dass es auch Kommunen gibt, die bereit sind, einen höheren Anteil als berechnet zu zahlen (Kirn-Land), um die Angebote wie die Ausstellungen auch intensiver nutzen zu können.</p> <p>Auf Nachfrage werden das Konzept und die Ausbildung der Gästeführer näher erläutert und erklärt. Die Ausbildung dauert 80 Stunden und ist zertifiziert. Auch zur „Wanderausstellung“ wird klargestellt, dass diese von allen Mitgliedern ausgeliehen werden kann.</p> <p>P.-Nr. 4: Entdeckungsreise in geschichtliche Epochen – Behinderte und Nichtbehinderte Jugendliche forschen gemeinsam</p> <p>Herr Kistner berichtet, dass dieses Projekt als erstes neues Leader-Projekt bereits abgeschlossen wurde. Es handelt sich um ein transnationales Projekt mit Polen, unter Federführung der LAG Mittelrhein. An Hand von Bildern erläutert Herr Kistner den erfolgreichen Verlauf des Projektes, bei dem die Kinder sehr viel Spaß hatten und unter anderem im Archäologiepark Belginum, in der Liebfrauenkirche Oberwesel, auf der Burg Rheinfels und im Bereich der Villa Rustica im Binger Wald „Forschungen“ betrieben haben. Ein Folgeprojekt in Polen ist für 2009 geplant.</p> <p>P.-Nr. 5 Digitales Klosterlexikon Rheinlad-Pfalz</p> <p>Das Projekt befindet sich noch in der Abstimmung. Die Anregungen aus der letzten LAG-Sitzung wurden aufgegriffen.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Besprechung dieses Projektes wird das Projekt „Hunsrück-History“ angesprochen und diskutiert. Enttäuscht ist man über den Verlauf und den Informationsfluss über dieses Projekt. Bei einem doch hohen Kostenaufwand weiß man sehr wenig über die tatsächliche Ausführung. So stellt sich die Frage, wo die bereits bei Projektbeginn offerierten Flyer sind, die bereits abgerechnet und bezahlt wurden.</p> <p>Herr Kistner informiert, dass die Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun als Projektträger mitgeteilt hat, dass eine Abschlussveranstaltung noch im November stattfinden soll, bei der offene Fragen besprochen und beantwortet werden sollen.</p>
	I	Herr Kistner	
	I	Herr Kistner	
	I	Herr Kistner	
	I	Herr Kistner	
	A	Herr Molz	<p>Es ergeht der Auftrag an die LAG-Geschäftsführung Rücksprache mit Herrn Parma, Herrn Dr. Bröhr zu halten.</p>

	I	Herr Kistner	<p>P.-Nr. 7 Untersuchung zur Kalten Nahwärmversorgung für das Neubaugebiet Auf'm Hahnacker Das Projekt und der sofortige Maßnahmebeginn wurden beantragt. Die Frage, ob ein weiterer Gewerbebetrieb mit versorgt werden kann, wurde in den Untersuchungsauftrag aufgenommen. Ebenso die Möglichkeiten alternativer Energieversorgung bei Wegfall/Ausfall des Energie abgebenden Wäschereibetriebes. Mit Herrn Ortsbürgermeister Auler soll Rücksprache genommen werden, ob er in der Frage des Ökokontos weiter gekommen ist.</p> <p>P.-Nr. 9 KinderGärten – Mit Kindern Gärten für Kinder gestalten Mit verschiedenen Kindergärten wurde fernmündlich Kontakt aufgenommen und das Vorhaben erläutert. Ziel ist es in jeder Verbandsgemeinde der LAG einen Kindergarten zu finden, der sich an dem Projekt beteiligen will. Es wurden nur kommunale Kindergärten angesprochen, da bei Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft die Mittel zur Kofinanzierung nicht anerkannt werden. Die Resonanz auf das Vorhaben war positiv. Innerhalb der Einrichtungen will man die Projektidee im Team besprechen und Rückmeldungen geben. Im Kindergarten Gödenroth befindet sich eine integrative Gruppe. Es ist angedacht, hier einen „behindertengerechten“ Garten anzulegen. Von diesem Vorhaben ist man im MMWVLW sowie im MASGFF sehr angetan, eine weitergehende Förderung durch das MASGFF ist eventuell sogar möglich.</p> <p>P.-Nr. 10 Straße der Römer – Fortführung des Marketings und Schulungsmaßnahmen, Aufbau von Gemeinschaftswerbung Die Vorbereitung des Projektantrages durch die Mosellandtouristik als federführender Organisation ist im Gange. Das erfolgreiche Projekt „Straße der Römer“ wird 2009 somit fortgesetzt.</p>
	A	Herr Kistner	
	I	Herr Molz	
	I	Herr Winkhaus	
7	I	Hr. Kistner	<p>Beratung und Beschlussfassung zu aktuellen Projekten: Sachstandsinformationen zu geplanten Projekten</p> <p>P.-Nr. 8: Systemanalyse Logistikstudie – Regionale Energieerzeugung aus Abfallbiomassen mit Ergänzung von Biomassen aus nachwachsenden Rohstoffen s. hierzu auch übersandten Projektsteckbrief sowie die beigefügte Folie. Der Projektantrag wird kontrovers diskutiert. In Frage gestellt werden der innovative Charakter und auch die Pilotfunktion des Projektes sowie generell die Bedeutung der Biomasse für die regionale Energieversorgung. Das Ministerium hat das Projekt befürwortet und sieht auch eine Pilotfunktion. Auch die Stellungnahme des für NaWaRo zuständigen DLR Bitburg sieht in dem Projekt eine innovative Maßnahme und hat das Projekt befürwortet.</p> <p>Dem Projektantrag wird zugestimmt Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen.</p> <p>P.-Nr. 13: Naturaktiv RadRouten auf hochkarätigem Niveau s. auch übersandten Projektsteckbrief und beigefügte Folie Frau Röper erläutert das Projekt und beantwortet Fragen zum Projekt. Die LAG Hunsrück ist nur mit einem geringen Kostenanteil beteiligt, die RadRoute verläuft nur geringfügig durch das Gebiet der VG Rhaunen. Eine konkrete Kostenangabe kann zur Zeit leider noch nicht abgegeben werden.</p> <p>Dem Projektantrag wird zugestimmt. Einstimmig bei 3 Enthaltungen</p> <p>P.-Nr. 24 A) Energiesparmaßnahmen in einer Bildungsstätte B) Errichtung von Naturbeobachtungsstationen mit umweltverträglichen Material für Umweltbildungsarbeit s. hierzu auch übersandten Projektsteckbrief sowie die beigefügte Folie Frau Bollhorst erläutert den Projektantrag. Strittig gesehen wird, ob die</p>
	B		
	I	Frau Röper	
	B		
	I	Frau Bollhorst	

			<p>Energiesparmaßnahme, die Isolierung des Daches, förderbar ist. Vorgeschlagen wird deshalb, den Antrag zu teilen und zwei Anträge zu stellen und die Auszubildenden in die Maßnahme mit einzubinden, um den innovativen Charakter der Maßnahme zu verstärken.</p>
B			<p>Der Aufteilung des Projektes in zwei Anträge wird zugestimmt. Beiden Projektanträgen wird einstimmig zugestimmt, jedoch unter dem Vorbehalt, dass der Verein als Projektträger bzw. die Mittel des Vereins zur Kofinanzierung des Projektes anerkannt werden.</p>
I	Herr Schwenk, Herr Kistner, Frau Patt		<p>P.-Nr. 26 Besucherinformationssystem der Verbandsgemeinde Kirn-Land s. hierzu auch übersandten Projektsteckbrief sowie beigefügte Folie</p>
F			<p>Herr Schwenk erläutert das Projekt. Grundsätzlich ist man mit dem Projekt einverstanden. Frau Patt weist auf ihre fachliche Stellungnahme zum Projekt hin und fordert die Verknüpfung/Vernetzung zum landesweiten Informationssystem (TKN). In dem Informationssystem sind alle Informationen zu den lokal und regional relevanten Sehenswürdigkeiten inklusive Angaben zu Öffnungszeiten, Adresse, Lage, Web-Link oder Foto erfasst. Da die aktuellen Statistiken belegen, dass die Gästezahlen der ausländischen Besucher die höchsten Wachstumsquoten aufweisen, ist es erforderlich, die Informationen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten auch in den wichtigsten Sprachversionen (englisch, niederländisch, französisch etc.) einzurichten. In der Diskussion wird auch das Problem des Vandalismus angesprochen. Auch hier will man das Mögliche tun, um die Terminals vor Beschädigungen zu schützen.</p>
B			<p>Unter der Auflage, dass mit dem landesweiten Informationssystem TKN zu kooperieren ist und die weiteren Anregungen von Frau Patt soweit als möglich beachtet werden, wird dem Projekt zugestimmt. Abstimmungsergebnis: Einstimmig</p>
I	Herr Schwenk		<p>P.-Nr. 28 Spiel- und Kletterscheune Schloss Wartenstein s. hierzu auch übersandten Projektsteckbrief und beigefügte Folie</p>
			<p>Herr Schwenk erläutert das Projekt. Mit diesem Projekt ist man einverstanden. Frau Patt weist wie im vorgehenden Projekt auf die Einbindung in das landesweite Informationssystem hin. Das MWVLW hat bereits seine volle Zustimmung erklärt. Dem Projekt wird einstimmig zugestimmt.</p>
I	Frau Ochel-Spies, Herr Berg		<p>P.-Nr. 30 Spiel-, Erlebnis- und Campingwelt Argenthal s. hierzu auch übersandten Projektsteckbrief und beigefügte Folie sowie die verteilten Broschüren zum Geoerlebnispfad</p>
B			<p>Durch die Verlegung der bisherigen Stellplätze für Camper wird die Einrichtung eines Rundweges um den Waldsee erst möglich. Das Gelände und der Waldsee als solcher befinden sich im Besitz der Ortsgemeinde Argenthal, welche den Schwimmbereich am See und den Campingplatz betreiben wird. Die Zugänglichkeit des zu schaffenden Sanitärbereiches für Schwimmer und Camper, aber auch für Wanderer ist sicherzustellen. Ebenso ist die nachhaltige Pflege des Rundweges und der Gesamtanlage durch den Projektträger zu gewährleisten. Dem Projekt wird bei zwei Enthaltungen einstimmig zugestimmt.</p>
I	Herr Kistner		<p>P.-Nr. 31 Bürgertaxi-Seniorenmobil Külz s. hierzu auch übersandten Projektsteckbrief und beigefügte Folie</p>
			<p>Nach kurzer Erläuterung wird ohne weitere Anmerkungen über das Projekt abgestimmt. Dem Projekt wird einstimmig zugestimmt.</p>

8	I	Hr. Kistner	Informationen zu weiteren Projektideen und alternativen Fördermöglichkeiten Derzeit befinden sich verschiedene Projektideen in der Vorbereitung, die in künftigen Sitzungen zu diskutieren sind. Herr Kistner erläutert, dass die beiden kostenintensiven Energieprojekte in der VG Rheinböllen nicht mit ELER-Mitteln gefördert werden können. Von der LAG-Geschäftsstelle wurde jedoch erreicht, dass beide Projekte (Energierückgewinnung Schwimmbad und Wärmeverbund Rheinböllen) zusammengefasst werden und gemäß Zusicherung des MUFV eine Förderung entweder mit Landes- oder EFRE-Mitteln erfolgen kann.
9	I	Frau Dreher-Hack	Aussprache, Verschiedenes Frau Dreher-Hack bittet alle LAG-Mitglieder darum, die Projektträger auf die Möglichkeiten der Förderung von verschiedenen Arbeiten im Zusammenhang mit Projekten durch die Arbeitsagentur und die Argen hinzuweisen. Insbesondere die hohe finanzielle Unterstützung von bis zu 75% ggf. über mehrere Jahre, etwa für Landschaftspflegearbeiten, Beschilderungen, Instandsetzungsmaßnahmen für Arbeitslose mit Vermittlungshemmnissen kann hilfreich sein für die Projektträger.
10	B	Hr. Gilányi	Festlegung des nächsten Sitzungstermins Der genaue Termin ist noch festzulegen, ins Auge gefasst wird der Zeitraum Ende Januar/Anfang Februar. Auch der Ort ist noch abzustimmen.
11	F	Hr. Gilányi	Schlussworte des Vorsitzenden Herr Gilányi dankt Frau Bollhorst für die Gastfreundschaft und die Bewirtung und bedankt sich bei allen für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und wünscht eine gute Heimfahrt.

Simmern, den 07.11.2008


(László Gilányi)
Vorsitzender(Wolfgang Molz)
Protokollführer